

■ **Personalfürsorgestiftung der Vereinigten Blindenwerkstätten Bern**, in Bern, Berufliche Vorsorge für blinde und invalide Arbeitnehmer der Vereinigten Blindenwerkstätten Bern usw, Stiftung (SHAB Nr. 142 vom 25. 07. 2001, S. 5722). Urkundenänderung: 14. 08. 2003. Name neu: **Personal-fürsorgestiftung der Sehhilfe Bern**. Zweck neu: Berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer der Sehhilfe Bern durch Gewährung von Unterstützungen und Leistungen: an den Arbeitnehmer im Falle von Alter oder Invalidität oder in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit von ihm selbst; an den Arbeitnehmer in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, den geschiedenen Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt seines Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist; ferner beim Fehlen solcher Personen an seine gesetzlichen Erben. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schori, Rudolf, von Rapperswil BE, in Moosseedorf, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Hinnen, Viktor, von Triengen, in Bremgarten bei Bern, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Spahni, Albert, von Niedermuhlern, in Lommiswil, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Zürcher, Nadia, von Rüderswil, in Bern, Präsidentin, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Egger, Veronika, von Meiringen, in Niderscherli (Köniz), Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Tagebuch Nr. 5739 vom 07.11.2003 (01257844 / CH-035.7.016.692-5)